

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLARE ZUKUNFT THAYALAND

Bericht über die Umsetzungsphase

Zwischenbericht

Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 19.04.2018 bis 19.04.2019

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

| Facts zur KLAR! | |
|--|---|
| Name der Klimawandel-Anpassungsregion (Offizielle Regionsbezeichnung) (KLAR!): | KLARe Zukunft Thayaland |
| Geschäftszahl der KLAR! | B860529 |
| Trägerorganisation, Rechtsform | Verein |
| Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen) | 19 32.820 Die Modellregion besteht aus den beiden Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, welche sich im nördlichen Waldviertel Nähe Tschechien befinden. Die Region ist ländlich geprägt, leicht hügelig und befindet sich auf einer Seehöhe zwischen 400 und 718 Meter. Die Katasterfläche beträgt 82.282 ha mit 53.526 ha Landwirtschaft und 25.405 ha Wald. |
| Website der KLAR!: | klar.thayaland.at |
| Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten | Hans Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 |
| Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in: | Ing. Otmar Schlager MSc Otmar.schlager@thayaland.at 0650 / 4087200 Bautechniker - 15 Jahre Bauwesen Umweltmanager – 21 Jahre Energieagentur Geschäftsführung Umweltmediation – 12 Jahre Erfahrung aus täglicher Praxis 20 Zukunftsraum Thayaland |
| Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ): | 19.04.2018 |

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

- Durch die geologischen Gegebenheiten gibt es geringere Grundwasserreserven als gemeinhin angenommen. Das bedeutet eine relativ hohe Abhängigkeit des Lebens und Wirtschaftens von Niederschlagsereignissen und den Wasserangeboten in Oberflächengewässern.
 - Die Region weist im NÖ Vergleich eine deutlich unterdurchschnittliche jährliche Niederschlagsmenge auf, wobei auch die Verschiebung und Konzentration der Niederschlagsereignisse schon erkennbar ist.
 - Vermehrte Niedrigwasserphasen führen zu verringerter Stromproduktion der Kleinwasserkraftwerke und zugleich zu vermehrtem Stress von Flora und Fauna im und rund um den Fluss.
 - Hochwasserkatastrophen durch lokale/regionale Starkregeneignisse gab es in den Jahren 2002, 2005, 2006, 2009.
 - Abgesehen davon gibt es ab dem Zusammenfluss der deutschen mit der mährischen Thaya in Raabs auch den grenzüberschreitenden Aspekt der überregionalen Hochwassergefahr.
 - Im Forst sprechen ExpertInnen bereits vom „Supergau“ durch das Fichtensterben, aber auch zB. Kiefern zeigen bereits Stress in Folge der Trockenheit.
 - Durch Sturmereignisse gab es im Forst viele Windwurf-Schäden.
 - Durch bis dahin in dieser Intensität unbekannte, kleinräumige Hagelschlagereignisse gab es große Schäden in der Landwirtschaft, an Gebäuden und Fahrzeugen (siehe zB. 2015)
 - In der Landwirtschaft sind u.a. Probleme für Kartoffelsorten zu erwarten.
 - Die vergleichsweise geringe Humusbedeckung ist einerseits durch hitzebedingten Abbau und andererseits durch Starkregeneignisse besonders gefährdet.
 - Im Tourismus sind deutliche Zuwachsraten, vor allem aufgrund der neuen Thaya-Radrunde und der verlängerten Radsaison zu verzeichnen. Selbiges gilt für das Radfahren der regionalen Bevölkerung im Alltag. Der Absatz von Fahrrädern boomt.
 - In der Landwirtschaft verändert sich schrittweise schon die Sortenwahl. 2018 wurden bereits regionale Wassermelonen angebaut, es gibt bereits Projekte für Weinanbau und auch der Anbau von Olivenbäumen und sogar Trockenreis rückt näher an die Region heran.
-
- Steigerung der Brennholznachfrage und somit des Interesses zur Durchforstung
 - Stärkung des Bewusstseins für die umfassende Wichtigkeit der "Grünen Lunge Wald"
 - Verzögerung des Niederschlagsabflusses, Stärkung des kleinen Wasserkreislaufs
 - Beitrag zur besseren Abschätzbarkeit der Aussichten für Weinanbau
 - Zusammenführung von Interessen, Talenten, und Potentialen zur verstärkten lokalen Lebensmittelproduktion
 - Schaffung von Schattenplätzen v.a. für RadfahrerInnen sowie eines Anstoßes für regionale Obstverwertung
 - Eindämmung der sommerlichen Erwärmung von Teichen – v.a. Fischteichen
 - Schaffung eines Überblicks über Rahmenbedingungen und Abschätzung der Chancen für die Vermehrung von Teichflächen
 - Gesteigertes Bewusstsein zum Thema Wasser und Abschätzung der Potentiale für Speicherung und Brauchwassersysteme
 - Stärkung der Produktion, Verarbeitung und Nutzung regionaler Lebensmittel
 - Auslotung der Umsetzbarkeit eines regionalen Modells nach dem Motto „Solarwärmepumpe statt Einzel-Klimagerät“
 - Erkenntnisse über die Veränderlichkeit des Kleinklimas und den Aufwand für Messung und Darstellung der Veränderungen
 - Erfassung und Darstellung persönlicher Erfahrungen der Älteren für die Jungen
 - Erfassung und Darstellung persönlicher Visionen der Jungen für die Älteren
 - Präsentation des intelligenten Umgangs mit dem Klimawandel anhand beschriebener und bei Bedarf auch geführter Radrouten mit diversen Stationen.
 - Verbreitung von Basis- und Detailinfos über die KLAR und Motivation von Bevölkerung, Betrieben und Institutionen zum Mitmachen

Die Themenschwerpunkte lassen sich in 5 Gruppen zusammenfassen:

Wasser / Biologie und Wachstum / Energie / Ernährung / Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

3. Eingebundene Akteursgruppen

- Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG mit regionaler und kommunaler Politik
- Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG: Kleinregionsbetreuung bzw. Mitarbeiterteam
- Arbeitsgruppe der Gemeindeamtsleitungen

- Verein Zukunftsklub Thayaland
 - Tourismusverband
 - Gemeindeabfallverband Waidhofen mit GF Bgm. Altschach/Waidhofen
 - Gemeindeabfallverband Zwettl mit GF Bgm. Baireder/Echsenbach
 - Saatzuchtanstalt Windigsteig
 - Waldwirtschaftsverbände Raabs und Waidhofen/Dobersberg
 - Baumschulen
 - Wasserverbände bzw. -genossenschaften
 - EAR als Verein regionaler Gemeinden mit Beratung und Projektentwicklung
 - Waldviertler Energiestammtisch mit Veranstaltungen und Aktionen zur Information und Vernetzung in der Bevölkerung
 - TRE Thayaland GmbH - Bürgerbeteiligungsbetrieb
 - WEB Windenergie AG - Bürgerbeteiligungsbetrieb
 - ELLA E-Ladestellen AG - Bürgerbeteiligungsbetrieb
 - Future Driving
 - Beratungsstellen bzw. Fachabteilungen der BH und der Agrarbezirksbehörde
 - Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya
 - Gebietsbauamt Waldviertel
 - Beratungsstellen der Kammern
 - Frauenberatung Waldviertel – Standort Waidhofen
 - Bildungsmanagement der Pflichtschulen für das obere Waldviertel (NÖ Landesschulrat)
 - Klimaschulen - bisher bereits ca. 10 in der Region
 - Ganzheitsmedizinerin Dr. Brigitte Hofstätter
 - AnbieterInnen von Kochkursen
 - Verein Waldviertler Handwerker – sh. Baugewerbe und Haustechnik
 - Wirtschaftsforum Waldviertel
 - Waldviertel Akademie mit jährlichen Themenschwerpunkten
 - Gemeinwohlwirtschaft – Arbeitskreis oberes Waldviertel
 - Senioreneinrichtungen
 - Jugendorganisationen
 - Feuerwehr (ca. 140 Standorte), Rettung (Standort Waidhofen) und Bundesheer (Standort Allentsteig) zum Katastrophenschutz und zugleich als Multiplikatoren für Information und Vernetzung
-
- Gärtnereien
 - Bio-Landwirtschaften
 - Teichwirtschaften
 - Fischereiaufsicht
 - Imkereien
 - Bäuerinnenladen

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

| | |
|------------------|--|
| Maßnahme | 1 |
| Titel: | KLAR im Ofen - Brennholz regional |
| Start (TT.MM.JJ) | 01.05.2018 |
| Ende (TT.MM.JJ) | 30.04.2020 |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Für die Aktivierung von Teilnehmern wurde das regionale Netzwerk u.a. über die Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG aktiviert, der Kontakt zu offiziellen Stellen wie den Landwirtschaftskammern Waidhofen und Zwettl, dem Bundesforschungszentrum für Wald, sowie verschiedenen Vereinen und Institutionen wie die Waldwirtschaftsgemeinschaften sowie digitale und gedruckte Medien genutzt.
- Der KLAR-Manager nahm auch an einer Reihe spezifischer Veranstaltungen zum Thema „Wald im Klimawandel“ teil. Daraus resultierten eine Vielzahl verschiedener Teilnehmer und Akteure.
- In Zusammenarbeit mit den WWG Raabs und Waidhofen/Dobersberg wurde eine Kampagne hinsichtlich der Durchforstung von Schadbeständen besprochen und abgewogen, welche Schritte notwendig sind, um einen breiten Aufruf in und mit Forstwirten, Gemeinden, ... zu forcieren.
- Es bestätigte sich die Wichtigkeit, das Kunden-Bewusstsein für einheimisches Holz zu verstärken. Aktuell gibt es hier im Grenzland immer noch einen sehr hohen Importanteil von Holzbestand aus den weitreichenden Schadbeständen in Tschechien. Das verschärft die Lage der Forstwirtschaft im Waldviertel noch zusätzlich ganz dramatisch.
- Der Messestand „Ofenholz“ für die Trendmesse 2019 wurde vorbesprochen.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK

Ziele

- In der Maßnahme wurden wesentliche Informationen und Rahmenbedingungen zusammen getragen. Es zeigt sich, dass die Durchforstung bereits deutlich intensiviert wurde.
- Die KLAR-Arbeit konzentriert nun auf den zweiten Teil dieser Maßnahme – die Steigerung der Holz-Nachfrage. Dazu wurde die Arbeit erst gestartet. Ein Treffen einer Arbeitsgruppe mit den Installationsbetrieben ist bereits in Planung und wird im Mai stattfinden.

Meilensteine

M1: Web-Ofenholzbörse mit Produktbeschreibung, Preis, Ort

- Entwicklung eines Konzept für die Gestaltung und Umsetzung einer Ofenholzbörse-Onlineplattform
- Vorstellung des Konzeptes beim Obmann Franz Fischer von der WWG Raabs (Waldwirtschaftsgenossenschaft) und der Waldjugendreferentin Viktoria Hutter
- Nach der Besprechung wurde klar, dass aufgrund der akuten Lage durch den Borkenkäferbefall, dass das Konzept adaptiert werden muss. Das Angebot von Holz/Schadholz besteht im Überfluss und die Nachfrage steht dazu zu wenig im Verhältnis.
- Änderung des Konzeptes zur Ofenholzbörse – es sollen stärker Personenkreise, die auf eine Holzheizung umstellen wollen, mit Anbietern für Holzheizungen und Holz-Heizgut vernetzt werden.

| | |
|---|---|
| | <p>M2: Messestand „Ofenholz“ bei Trendmesse in Waidhofen (Forstwirte + Installateure)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messestand ist für die Trendmesse 2019 beauftragt und reserviert. • Gespräche für die Ausrichtung und Beteiligung von Installateur Betrieben sind im Gang |
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>1 - 10 teilnehmende Installateurbetriebe 2 – 50 teilnehmende Forstbetreiber</p> <p>Als Projektpartner konnten die Waldwirtschaftsgenossenschaften Raabs und Waidhofen/Dobersberg mit insgesamt über 200 Mitgliedern gewonnen werden.</p> <p>Mit Installationsbetrieben gab es Gespräche - Treffen der Arbeitsgruppe für Mai geplant.</p> |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die gesteigerte Nachfrage nach Brennholz aus der Region Oberes Waldviertel soll gestärkt werden und damit ein Beitrag geliefert werden, um die Verluste der Waldbesitzer etwas abzufedern. • Es geht nicht um den „Export“ in entferntere Regionen. Vielmehr soll Holz, das aus benachbarten Ländern über weitere Strecken importiert wird, durch regionales ersetzt werden. • In der Argumentation wird auf den Ersatz von Erdöl und Erdgas hingewiesen. • Angestrebt wird zwar die Teilnahme aller Installationsbetriebe der Region, jedoch kann die Maßnahme auch ein Erfolg sein, wenn zB. nur 6 mitmachen. |
| <p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p> | <p>2</p> <p>KLAR im Wald - Fitnessstraining mit unserer grünen Lunge</p> |
| <p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p> | <p>01.05.2018</p> <p>30.04.2020</p> |
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Es fanden bereits diverse Gespräche und Abstimmungen mit Anbietern von Waldwanderungen statt. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet ein breites Spektrum und Know How bei den waldkundlichen Führungen zu erhalten. Das Bewusstsein für die Wichtigkeit der „Grünen Lunge“ soll damit untermauert werden. • Das Angebot wird Wanderungen zu fest definierten Terminen, in verschiedenen Wäldern umfassen und durch die KLAR begleitet und beworben werden. Dafür wurde mit WaldpädagogInnen die Planung der Wanderungen für mehrere Zielgruppen gestartet: junges Publikum (SchülerInnen), älteres Publikum (PensionistInnen) und ein durchmisches Publikum (Familien, Paare) zugeschnitten sind. • Bisher wurde in Gemeinderatssitzungen von 7 Gemeinden die Thematik präsentiert und dabei u.a. der Kalender „Wald im Klimawandel“ des Bundesforschungszentrums für Wald an die anwesenden GR verteilt. • In Arbeitsgruppen wurde zur Frage diskutiert, wie Aufmerksamkeit für das Thema Wald im Klimawandel zu wecken ist und wie vermittelt werden kann, dass der Wald ein wesentlicher Bestandteil in unserer Gesell- |

| | |
|----------------------|---|
| | <p>schaft ist und mehr Achtsamkeit bedarf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |
| Ziele | <p>Vorbereitungsarbeiten haben stattgefunden, die Aktionen zur Bewusstseinsbildung finden großteils erst statt.</p> |
| Meilensteine | <p>M3 – Messestand der kooperierenden Forstbetriebe bei der Trendmesse in Waidhofen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messestand ist für die Trendmesse 2019 beauftragt und reserviert. • Gespräche für die Ausrichtung und Beteiligung von Installationsbetrieben sind im Gang |
| Leistungsindikatoren | <p>1 – min. 5 waldkundliche Wanderungen mit Gruppen + ForstexpertInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des trockenen Jahres 2018 und damit höherer Waldbrandstufe, sowie der Tatsache, dass viele Forstwirte in den Wäldern mit der Durchforstung von Schadholz beschäftigt waren, wurde beschlossen die Wanderungen ab dem kommenden Frühjahr 2019 zu starten. Einerseits soll bei den Führungen das Erwachen der Pflanzen und Bäume veranschaulicht werden, darüber hinaus soll auch der Pflanzen- und Baumbestand zu den fortgeschritteneren Jahreszeiten Bestandteil sein. <p>2 - min. 2 Forstarbeiterschulungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche zur Gestaltung und Durchführung wurden mit der LWK und den WWG durchgeführt. Geplant sind diese je nach Wetterentwicklung und Schadholzlage für das 3./4. Quartal 2019. |
| Gute Anpassung | <ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für die Vorgänge im Wald soll sofortige aber zugleich nachhaltige Änderungen im Verhalten bewirken. • Bewusste Präsenz im Wald hilft nicht nur dem Klima- und Naturbewusstsein, sondern auch unserer physischen und seelischen Gesundheit. • Bei den Wanderungen werden nicht nur die eigentlichen Waldthemen sondern auch Klima- und Umweltbelange generell angesprochen. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |
| Maßnahme | <p>3</p> |
| Titel: | <p>KLAR im Wasserkreislauf - Wasser in der Landschaft halten</p> |
| Start (TT.MM.JJ) | <p>01.05.2018</p> |
| Ende (TT.MM.JJ) | <p>30.04.2020</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Es gab zwei Arbeitskreise und einige Besprechungen in Kleingruppen mit Expertinnen (Landschaftsplanung, Bewässerung, Gewässeraufsicht, Wasserwirtschaft, Kulturtechnik, Gemeinden, Kleinwasserkraft, Fischzucht, Landwirtschaft, ...) zum Thema Wasser. • Für das regionale Konzept wurde ein Kernteam aus 10 ExpertInnen zusammengestellt. • Als Ziel wurde letztlich formuliert, dass das Thayaland eine Wasser-Vorzeigeregion werden will. Dazu wurden auch bereits Gespräche mit diversen Stellen auf Regions-, Landes- und Bundesebene geführt. • Mit Partnern aus Tschechien (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zu Themen wie „Regionale Wasserhaltung“, „Kleiner Wasserkreislauf (mit Verdunstung)“, „Rückbau von Drainagen“ und ähnlichem. Ein erster Schritt zur Kooperation ist eine geplante Exkursion am 23.Mai 2019. • Für den Wasserkreislauf wurden vorbereitende Gespräche mit den 7 Mittelschulen und der Polytechnischen Schule in der Region geführt. In einem eingereichten Klimaschulen-Projekt sollen sich Schülerinnen der beteiligten Schulen über organisatorische und inhaltliche Vorarbeiten in das Thema Klimawandel einarbeiten. Schließlich sollen die Schulen auch selbst an der Veranstaltung teilnehmen. • Außerdem fand eine Abstimmung mit der Veranstaltung Wildrappwaldlauf statt (sh. www.wildrappwaldlauf.at). Für 2020 ist eine Kooperation geplant. Die Aktivitäten zum Thema Klimawandel sollen dort in einem eigenen Format vorkommen. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |
| <p>Ziele</p> | <p>Für die formulierten Ziele gab es erste Erfolge in der Bewusstseinsbildung bei: Regionalpolitik, Gemeindepolitik, Gemeindeämtern, Landwirtschaft. Messbare Ergebnisse im Sinne der Zielerreichung lassen sich daraus noch nicht ableiten.</p> |
| <p>Meilensteine Leistungsindikatoren</p> | <p>Der Wasser-Kreislauf ist in der Vorbereitung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für das regionale Konzept gibt es einen Grundansatz. Für die Wasser-Vorzeigeregion gibt es einen Projektansatz: KLAR₂O 2. Für den Wasser-Kreislauf gibt es ein Grobkonzept |

| | |
|----------------|--|
| Gute Anpassung | <ul style="list-style-type: none"> • Der Kreislauf wird als Green-Event geplant. • Im Ansatz für das Wasser-Kreislauf-Konzept werden unterschiedliche Aspekte einbezogen: Landwirtschaft, Fischzucht, Artenvielfalt, Freizeit, Kleinwasserkraft, Siedlungswasser, ... • Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region. • Somit soll zugleich der Transport von Wasser über weite Strecken und die damit verbundene Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden. • Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |
|----------------|--|

| | |
|------------------|---|
| Maßnahme | 4 |
| Titel: | KLAR am Rebstock - Reben streben nach höherem Niveau |
| Start (TT.MM.JJ) | 01.05.2018 |
| Ende (TT.MM.JJ) | 31.03.2020 |

| | |
|--|--|
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. | <ul style="list-style-type: none"> • Relevante Informationen wurden zusammengetragen. • Es wurden Gespräche mit Behördenvertretern geführt. • Mit potentiellen InteressentInnen wurden Gespräche über deren Istsituationen und Interessen geführt. • Für die Weingartenpartie (Rundfahrt zu potentiellen Standorten) wurden Potentialflächen gesucht. Es gibt auch bereits erfahrene Winzer als interessierte Partner. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |
|--|--|

| | |
|-----------------------------|--|
| <p>Ziele</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Es konnten potentielle Standorte für den Weinanbau lokalisiert werden, jedoch ist es aufgrund der aktuellen rechtlichen Lage nicht möglich, an neuen Flächen im Waldviertel Wein für die kommerzielle Vermarktung anzubauen, wenn sie bisher noch nicht als Weinanbau-Gebiet gewidmet waren. Es müsste also rechtliche Adaptierungen (v.a. im Weingesetz aber zB. auch im Forstrecht, wenn es um bisherige Waldflächen geht) geben, um den Weinanbau in dieser Region möglich zu machen. • Aktuell sind rechtliche Maßnahmen, seitens des Biobauern Johann Ackerl eingeleitet, um diese Frage ausjudizieren. Die KLAR steht diesbezüglich mit ihm in Kontakt. • Er betreibt eine große Biolandwirtschaft und ist Geschäftsführer der Firma PUR Innovations- und BeteiligungsgmbH in Waidhofen an der Thaya. Angedacht ist der Anbau von 10 Hektar im nördlichen Thayatal – Region Puch. Vorzugsrebe: Grüner Veltliner • Ein zweiter Aktivist in Richtung kommerziellen Weinanbau möchte ebenso eine Fläche mit der Rebsorte Grüner Veltliner in der Nähe der Stadt Groß-Siegharts bepflanzen. Leider scheitert es aktuell auch bei ihm aufgrund der rechtlichen Gesetzeslage. Es wird sucht nach Fachpartnern für die Umsetzung gesucht. • Anbau: Grüner Veltliner – eignet sich aufgrund der Gegebenheiten besonders gut, darüber hinaus wirkt sich das gerade veränderliche Klima der des Flusstals günstig auf die Weinreben und deren Trauben aus. Durch das Zusammentreffen des kalten Klimas aus dem Norden und der südlichen warmen Luftströmungen erhalten die Trauben ein besonderes Aroma. |
| <p>Meilensteine</p> | <p>M5 Weingartenpartie – Rundfahrt zu identifizierten potentiellen Standorten für zukünftige Weingärten in der Region mit Interessierten und Fachpersonen</p> <p>In Abstimmung mit Biobauer Johann Ackerl ist eine Exkursion zu Testanbauflächen geplant. Zu dieser Exkursion sollen Interessierte, Fachpartner (z. B. Winzer/Professoren Weinbauschule Krems, die vor Ort referieren) und Personen aus Politik und Verwaltung eingeladen werden.</p> |
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gestartet wird ab 1. Mai 2019 mit der Anpflanzung von 500 Weinstöcken der Rebsorte Grüner Veltliner im nördlichen Thayatal. Aufgrund der rechtlichen Situation sind diese ausschließlich für den Eigengebrauch zu nutzen. • Weitere Zielfläche in der Gemeinde Groß-Siegharts. • Die Auswahl weiterer Flächen ist noch im Gang. |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Weinstöcke als Tiefwurzler können andere noch mehr bewässerungsintensive Kulturpflanzen ablösen. • Es wird nicht Wein statt Wald beworben – obwohl anzumerken ist, dass es aktuell bereits intensive Diskussionen darüber gibt, ob sämtliche Flächen, auf denen zurzeit Fichten und andere Baumsorten großflächig verloren gehen, wieder aufgeforstet werden. • Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |

| | |
|--|--|
| Maßnahme | 5 |
| Titel: | KLAR im Garten - Gemeinsames Garteln für Fruchtgenuss |
| Start (TT.MM.JJ) | 01.05.2018 |
| Ende (TT.MM.JJ) | 30.04.2020 |
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. | <ul style="list-style-type: none"> • Für die optimale Bestandsaufnahme und Abklärung von geeigneten Garten-Grundstücken wurde eine Checkliste entwickelt und als Digital ausfüllbares Formular umgesetzt. • Die Checkliste enthält alle wesentlichen Angaben u. a. zur Beschaffenheit (Eben – Bewachsen – Wiese – Untergrund - Humus), Lage (Ortszentrum – Einzellage), Erreichbarkeit (Auto – Rad – zu Fuß), Ausstattung (Werkzeug – Gieß-Utensilien) und zur Infrastruktur (Strom – Wasser – Licht). Sie wurde zusammen mit den Projektpartnern (Biohöfe Rossa, Rosenhof, Gärtnerei Brandeis/Jirku/Suchan, Tourismus- und Verschönerungsverein) entwickelt. Aufgrund der umfangreichen und notwendigen Angaben, kann so bereits im Vorfeld einen Aussage getroffen werden, ob das Grundstück als Gemeinschaftsgarten geeignet ist JA oder NEIN. Es wurde in Besprechungen mit den Projektpartnern fixiert wie weit die KO-Kriterien reichen dürfen. • Die Aufrufe zur Suche nach Grünflächen sowie zur Suche nach interessierten Gemeinschafts-GärtnerInnen wurden über Gemeindemedien und sonstige Informationsquellen verbreitet. • Potentiellen Anbietern wurde diese Checkliste mit der Bitte um Ausfüllung zugesendet. Die Ergebnisse wurden erfasst und ausgewertet. Derzeit laufen die Besichtigungen der möglichen Grünflächen. • Nachdem vor Ort Besichtigungen stattgefunden hatten und geeignete Grünflächen fixiert wurden, werden aktuell die Suche nach interessierten GärtnerInnen intensiviert. • In Groß-Siegharts und Umgebung konnte der „Tourismus- und Verschönerungsverein Bandlkramerlandl“ als Kooperationspartner und lokaler Beratungspartner gewonnen werden. • In Groß Siegharts fand die regionale Startveranstaltung zum „Zukunftsgarten Thayaland“ statt. Dabei gab es rege Beteiligung von Fachbetrieben und guten Besuch. • Bisher wurden 5 private Grünflächen (Karlstein, 2x Schwarzenau, Dietmanns, Waidhofen/Thaya) und 5 öffentliche Grünflächen (Dietmanns, Groß-Siegharts, Karlstein, Schwarzenau, Waidhofen/Thaya), sowie eine Grünfläche eines Betriebes (Waidhofen/Thaya) erfasst. Weitere Grünflächen-Angebote sind vorhanden - derzeit werden die Checklisten von den Anbietern bearbeitet. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |

| | |
|-----------------------------|---|
| <p>Ziele</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Die Zusammenführung von Interessen, Talenten, und Potentialen ist auf Seite von Flächenangeboten sowie Fachbetrieben und Beratung bereits breit erfolgt. Zurzeit geschieht dies auf Seite potentieller GemeinschaftsgärtnerInnen • Für die Bewirtschaftung bei den jeweilig lokalisierten Gemeinschafts-Grünflächen stehen Beratungspartner, die auch gleichzeitig Projektpartner sind, als Ansprechpartner und Beratungsstelle zu Verfügung. Dazu zählen die Gärtnereien, als auch die Biohöfe. Zudem können bei diesen Beratungsstellen auch Pflanzen/Samen für den Anbau erworben werden. • Erste Gemeinschaftsgartenprojekte sind bereits kurz vor der Umsetzung. |
| <p>Meilensteine</p> | <p>M6 – Auflage 1 des regionalen KLAR-Genussflächen-Katasters mit Titel „KLARafenland“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Verlauf der Projektarbeit und der Vorstellung der Maßnahme „5. KLAR im Garten“ hat sich durch verschiedene Aktivitäten, Arbeitsgruppen und persönlichen Gespräche heraus kristallisiert, dass es optimaler ist einen regionalen Namensbezug zu wählen. Daraufhin hat sich der Zukunftsgarten Thayaland als Bezeichnung entwickelt. • Mit dem Konzept und der Umsetzung des Zukunftsgarten Thayaland will die Region zeigen, dass dort intelligent mit dem Klimawandel umgegangen wird und damit über die Grenzen hinaus bekannt werden. Der Zukunftsgarten erstreckt sich entlang der Thayarunde und umfasst diverse Stationen. • Zu den Stationen werden die administrierten Gemeinschaftsgärten gehören (Karlstein, 2x Schwarzenau, Dietmanns, Waidhofen/Thaya), 5 Grünflächen seitens von Gemeinden (Dietmanns, Groß-Siegharts, Karlstein, Schwarzenau, Waidhofen/Thaya). |
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>1 – min. 1 Beratungspartner-Baumschule Projektpartner ist die Baumschule Bauer in Merkengersch</p> <p>2 – min. 1 Dorf/Stadtteil testet Tasusch beim Nachbarn mit Garten Dieser Indikator wird ersetzt durch:</p> <p>2 – min. 10 der 19 Gemeinden beteiligen sich an „Natur im Garten“ Nach den bisherigen Präsentationen in 10 Gemeinden stimmten diesem Vorschlag bereits zumindest 8 Gemeinden zu.</p> <p>3 – min. 1 Verpachtung Blühstreifen Dies ist in Vorbereitung und wird fixiert, sobald die ersten GemeinschaftsgärtnerInnen ausgewählt sind.</p> |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaftsgärten bieten vielen Menschen in unterschiedlichen Situationen die Möglichkeit zum aktiven und passiven Erleben der Natur, des Klimawandels, einer Gemeinschaft und zum Engagement dafür. Sie spenden Früchte und Schatten und erweitern Lebensräume für viele weitere Pflanzen und Tiere. • Die Gemeinschaftsgärten sollen sich über die gesamte Region verteilen und sogar zu einer Attraktion im Tourismus werden. • Die Verbreitung der Wertschätzung der grünen Oase vor der Tür soll das massenweise und allzu oft inhaltslose Streben nach der Fern(reise) deutlich reduzieren helfen. • Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. |

| |
|--|
| |
|--|

- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert und soll auch ein Beitrag zur zukünftigen Eigenversorgung mit Lebensmitteln sein.

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|--|
| 6 |
| KLAR an Straßen - Baumalleen als Schatten- u. Obstspender |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|------------|
| 01.09.2018 |
| 30.04.2020 |

| |
|--|
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. |
|--|

- Für die Abklärung geeigneter Standorte wurden durch Arbeitsgruppen und Gespräche in den Kleinregionen mögliche Standorte lokalisiert.
- Derzeit laufen die Gespräche/Verhandlungen mit der Baumschule Bauer in Merkengersch. Das Unternehmen soll ein Angebot für den Kauf verschiedener Obstbaumarten legen, die bestimmten Kriterien unterliegen. Dazu zählen zB. hohe Trockenheitsresistenz oder das Zurechtkommen mit Temperaturschwankungen. Mögliche Obstbäume könnten z. B. der Apfeldorn, die Echte Mehlbeere oder der exotische Papau sein, aber auch die Wahl von alten und zugleich robusten Bäumen ist Thema.
- In Abstimmung mit dem Management werden die Obstbäume entlang der Thayarunde gepflanzt, dies geschieht zu der Zeit, welche für die Auspflanzung der Obstbäume geeignet ist.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK

| |
|-------|
| Ziele |
|-------|

- Im Gemeinschaftsgarten „Naschplatzl“, Groß-Siegharts der am 15.3. gestartet ist, wurde zusammen mit dem Tourismus- und Verschönerungsverein Bandlkramerlandl und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts die Bepflanzung einer vormals brachliegenden Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern begonnen.
- Der Platz liegt direkt an der Thayarunde und soll zukünftig als Rast- und Schattenplatz von RadfahrerInnen genutzt werden.
- Mit Unterstützung des Experten Siegfried Tatschl (Alchimistenpark Kirchberg Wagram) wurden diverse Obstbaumarten ausgewählt, von welchen die Früchte zukünftig gern verzehrt und verwertet werden können.

| |
|--------------|
| Meilensteine |
|--------------|

M7 - Spatenstich für den 1 Obstbaum

- Im Gemeinschaftsgarten „Naschplatzl“, Groß-Siegharts der am 15.3. gestartet ist, wurde zusammen mit dem Tourismus- und Verschönerungs-

| |
|----------------------|
| |
| Leistungsindikatoren |

| |
|---|
| <p>verein Bandlkramerlandl und der Stadtgemeinde Groß-Siegharts die Bepflanzung einer vormals brachliegenden Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern begonnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Platz liegt direkt an der Thayarunde und soll zukünftig als Rast- und Schattenplatz von RadfahrerInnen genutzt werden. • Mit Unterstützung des Experten Siegfried Tatschl (Alchimistenpark Kirchberg Wagram) wurden diverse Obstbaumarten ausgewählt, von welchen die Früchte zukünftig gern verzehrt und verwertet werden können. |
| <p>1 - Auspflanzung von mind 30 Obstbäumen In Abstimmung mit dem Management der Thayarunde werden die Obstbäume entlang des Radweges gepflanzt, dies geschieht zu der Zeit, welche für die Auspflanzung der Obstbäume am geeignet ist. Ein Teil davon ist bereits geschehen.</p> <p>2 - Entwurf eines Gemeinschaftsprojekts von Straßenmeisterei Dobersberg und Jindrichuv Hradec (CZ) Dies ist für das zweite Jahr der KLAR-Umsetzung vorgesehen</p> |

| |
|----------------|
| Gute Anpassung |
|----------------|

| |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Obstbaumstreifen bieten vielen Menschen die Möglichkeit zum aktiven und passiven Erleben der Natur, des Klimawandels, einer Gemeinschaft und zum Engagement dafür. Sie spenden Früchte und Schatten und erweitern Lebensräume für viele weitere Pflanzen und Tiere. • Solche Streifen sollen sich über die gesamte Region verteilen und sogar zu einer Attraktion im Tourismus werden. • Die Verbreitung der Wertschätzung der grünen Oase vor der Tür soll das massenweise und allzu oft inhaltslose Streben nach der Fern(reise) deutlich reduzieren helfen. • Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert und soll auch ein Beitrag zur zukünftigen Eigenversorgung mit Lebensmitteln sein. |
|---|

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|--|
| 7 |
| KLAR in Kiemen - Uferbeschattung für Klares Teichwasser |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|------------|
| 01.05.2018 |
| 30.04.2020 |

| | |
|---|---|
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Es gab zu den 4 Maßnahmen mit direktem Bezug zu Wasser zwei Arbeitskreise und einige Besprechungen in Kleingruppen mit Expertinnen (Landschaftsplanung, Bewässerung, Gewässeraufsicht, Wasserwirtschaft, Kulturtechnik, Gemeinden, Kleinwasserkraft, Fischzucht, Landwirtschaft, ...). • Vor allem mit der regionalen Außenstelle des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, Reinhard Penz (Fischereiaufseher an der Thaya und Betreiber der Riedmühle) sowie Andreas Kainz (Obmann Stv des NÖ Teichwirteverbands) fand intensiver Austausch zum Thema statt. • Mit Partnern aus Tschechien (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zur Teichwirtschaft. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • Ein Angebot für die zu beschaffenden Pflanzen wurde eingeholt • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandszirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |
| <p>Ziele</p> | <p>Der Effekt der Diskussion des Themas unter regionalen Akteuren ist bereits erzielt. Der tatsächliche Effekt durch die Umsetzung steht kurz bevor.</p> |
| <p>Meilensteine</p> | <p>M8 - Spatenstich für die ersten Sträucher Der Spatenstich ist für Mai 2019 geplant.</p> |
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>1 – Teilnahme von min. 10 Teichwirten Die Teichwirte der Region wurden erfasst und ihr Interesse bzw. ihre Teilnahme abgeklärt.</p> <p>2 - Bereitstellung von Sträuchern für min. 2 Teiche Das Angebot der Baumschule wurde eingeholt. Der Ankauf ist für Mai 2019 vorgesehen.</p> |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Abgesehen von der Beschattung zur Abkühlung von Uferzonen liefert die Maßnahme zugleich ein Beitrag zur Artenvielfalt der Flora sowie auch zur Strukturierung der Landschaft. • Außerdem bieten die Ufergehölze zusätzlichen Lebensraum für diverse Tierarten und auch Windschutz |
| <p>Maßnahme Titel:</p> | <p>8 KLAR an Wasserflächen - Erde zu Wasser</p> |
| <p>Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)</p> | <p>01.07.2018 30.04.2020</p> |

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Es gab zwei Arbeitskreise und einige Besprechungen in Kleingruppen mit Expertinnen (Landschaftsplanung, Bewässerung, Gewässeraufsicht, Wasserwirtschaft, Kulturtechnik, Gemeinden, Kleinwasserkraft, Fischzucht, Landwirtschaft, ...) zum Thema Wasser.
- Für die Grobstudie gibt es ein Kernteam aus 10 ExpertInnen.
- Als strategisches Ziel wurde grundsätzlich formuliert, dass das Thayaland eine Wasser-Vorzeigeregion werden will. Dazu wurden auch bereits Gespräche mit diversen Stellen auf Regions-, Landes- und Bundesebene geführt.
- Mit Partnern aus Tschechien (Südböhmen) wurde Kontakt aufgebaut. Dort gibt es große Expertise zu Themen wie „Regionale Wasserhaltung“, „Kleiner Wasserkreislauf (mit Verdunstung)“, „Rückbau von Drainagen“, „Teichbau“ und anderes. Ein erster Schritt zur Kooperation ist eine geplante Exkursion am 23.Mai 2019.
- In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK.

Ziele

Mit dem Leiter der Gruppe Wasser beim Amt der NÖ Landesregierung wurden die KLAR-Maßnahmen mit Wasserbezug besprochen – so auch diese Maßnahme. Er sicherte zu, dass seitens der betreffenden Fachabteilungen aus seiner Gruppe mitentsprechender fachlicher Unterstützung zu rechnen ist. Wichtig ist, dass die Initiative dazu aus der Region kommt und sich die regionalen AkteurInnen dafür engagieren. Die Zusammenstellung der relevanten Parameter zwecks Erfassung der aktuellen Rahmenbedingungen zur Vermehrung von Teichflächen ist im Gang.

Meilensteine
Leistungsindikatoren

Für die Grobstudie gibt es einen Grundansatz für die Ausarbeitung.
1 - Teilnahme von min. 10 Teichwirten und/oder Landwirten
Interessierten Teich- und Landwirte konnten bereits identifiziert werden

Gute Anpassung

- Neben der Fischzucht sollen vermehrte Teichkapazitäten zukünftig zur Bewässerung in der Landwirtschaft und zur Sicherung der Artenvielfalt für Flora und Fauna dienen.
- Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region.
- Somit soll zugleich der Transport von Wasser über weite Strecken und die damit verbundene Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden.
- Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.

| | |
|---|--|
| <p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p> | <p>9</p> <p>KLAR im Wasserschlauch - Wasserstrategie für Gemeinden</p> |
| <p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p> | <p>01.07.2018</p> <p>30.04.2020</p> |
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Es gab zwei Arbeitskreise und diverse Besprechungen in Kleingruppen mit Expertinnen (Landschaftsplanung, Bewässerung, Gewässeraufsicht, Wasserwirtschaft, Kulturtechnik, Gemeinden, Kleinwasserkraft, Fischzucht, Landwirtschaft, ...) zum Thema Wasser. • Für das regionale Konzept wurde ein Kernteam aus 10 ExpertInnen zusammengestellt, das auch diese Maßnahme betreut. • Die Erfassung der Daten zu Wasserbedarf, Wasserressourcen und Rahmenbedingungen wurde gestartet. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt´n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK |
| <p>Ziele</p> | <p>Erste Erfolge zur Steigerung des Bewusstseins gibt es bereits – u.a. dank der starken Präsenz bei vielen Veranstaltungen und der Tour durch die Gemeinderäte.</p> |
| <p>Meilensteine</p> | <p>M10 – „Wasser Marsch!“ Landes-Feuerwehrwettkämpfe 2018 in Gastern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom 29.6 bis 30.6.2018 fanden die NÖ Landes-Feuerwehrwettkämpfe in Gastern statt. Die Modellregion war mit einem Infostand 2 Tage vor Ort. • Sämtliche Maßnahmen der KLAR, die ja auch speziell für Feuerwehren relevant sind, wurden bei diesem Infostand transportiert. |
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>1 - Bericht zu Wasserbedarf, Verfügbarkeit, Bestimmungen von min. 3 Gem. Der Bericht ist noch zu erstellen</p> <p>2 - Vorschlag von Brauchwassersystemen für mind. 2 anstehende Projekte Der Vorschlag wird in der Folge des Berichts erstellt</p> |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ein interdisziplinäres Team beschäftigt sich mit der Maßnahme. • Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region – in diesem Fall parallel zur Senkung des Bedarfs an Trinkwasser für Zwecke, die auch mit Regen oder Grauwasser erfüllt werden können. • Damit soll der Transport von Wasser über weite Strecken und die Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |

| | |
|--|---|
| Maßnahme | 10 |
| Titel: | KLAR am Teller - Menü 2050/30 |
| Start (TT.MM.JJ) | 16.06.2018 |
| Ende (TT.MM.JJ) | 30.04.2020 |
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. | <ul style="list-style-type: none"> • Für die Aktivierung von InteressentInnen wurde u. a. das Netzwerk der Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG aktiviert, der Kontakt zur Direktvermarktern, Biohöfen, Bauernläden hergestellt und die Sozialen und Print Medien genutzt. • Daraus resultierten eine Vielzahl verschiedener Teilnehmer und Akteure im Bereich Kochen wie z. B. Rosenhof Obergrünbach Wegwarte Hof Merkenbrechts, Biohof Meierhof Peigarten u.a. welche auch selbst Kochkurse halten wollen. • Derzeit läuft die Abstimmung mit den oben benannten ProjektpartnerInnen hinsichtlich Planung und Umsetzung regionaler Kochkurse. • Es sind kleinere Kochkurse (bis 5 Personen) und größere (über 5 Personen bis hin zu Schulklassen) angedacht, die abhängig vom jeweiligen Fassungsvermögen der Örtlichkeit sind, wo der Kochkurs stattfindet. Es handelt sich dabei um eigene Schaukoch-Küchen der PartnerInnen und um externe Orte (Bezirksbauernkammer, Schulen). • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium und HAK. |
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> • Erfolge zur Steigerung des Bewusstseins gibt es bereits – u.a. dank der starken Präsenz bei vielen Veranstaltungen und der Tour durch die Gemeinderäte. • Die Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Wichtigkeit der Zubereitung mit regionalen Lebensmitteln geschieht auch über Sozialen Medien. |
| Meilensteine | <p>M11 – HotTopf Thayaland – Rezeptwettbewerb für 2050/30</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuell wurde ein Konzept für die Ausrichtung eines Rezeptwettbewerb unter dem Titel „#KLARKochdoch!“ entwickelt. Es umfasst die Grundlagen, Rahmenbedingungen und Ziele des Wettbewerbes. Der Wettbewerb soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den Klimawandel richten und Auswirkungen der Essgewohnheiten auf den Klimawandel aufzeigen (Lebensmittelmüllvermeidung, vegetarische Ernährung, Regionalität aus dem Umkreis von 30km in Kombination mit Saisonalität) • Die Dauer und Einreichung soll in Anlehnung an Saisonalität von angebotenen Lebensmitteln (Spargel, Kürbis) gekoppelt sein. • Biohöfe und Bauernläden werden als mögliche Anbieter/Sponsoren involviert. |

| | |
|--|---|
| Leistungsindikatoren | <p>1 - min. 4 Kurse im Soma-Markt, VHS, Bauernkammer, Pflegeheim, Die Kochkurse starten 2019 2 – min. 50 TeilnehmerInnen Siehe Start der Kochkurse 2019</p> |
| Gute Anpassung | <ul style="list-style-type: none"> • Ein interdisziplinäres Team (Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung, Handel, Küche, Konsum)beschäftigt sich mit der Maßnahme. • Es wird auf regionale Produkte und Verarbeitung geachtet. • Damit soll der Transport über weite Strecken und die Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |
| Maßnahme | <p>11</p> |
| Titel: | <p>KLAR im Energiespeicher - Solarwärmepumpe für Raumklima</p> |
| Start (TT.MM.JJ) | <p>1.01.2019</p> |
| Ende (TT.MM.JJ) | <p>30.04.2020</p> |
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. | <ul style="list-style-type: none"> • Zuerst wurde eine Arbeitsgruppe aus ausgewählten ExpertInnen gebildet (Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Mechatronik, Verfahrenstechnik, Bautechnik, Installation, Projektfinanzierung) und seitens KLAR-MRM koordiniert und moderiert. • Mit dieser Gruppe wurde intensiv an dem Ansatz gearbeitet. • In einem ersten Herangehen wurden mittlere und größere Betriebe der Region dazu untersucht. Dazu gibt es nun einen Ansatz für die Nutzung von Solarenergie in Kombination mit Wärmepumpen (Var. 1 mit mehreren kleineren bis mittleren / Var. 2 mit einer großen). • Abgesehen vom technischen Konzept wurde die Frage der Wirtschaftlichkeit intensiv beleuchtet. • Im nächsten Schritt werden Wohngebäude und öffentliche Gebäude betrachtet. • Außerdem gab es bereits Gespräche mit Bürgerbeteiligungsmodellen und Banken über mögliche Finanzierungsmodelle. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. |
| Ziele | <p>Da der Einsatz von Wärmepumpen für Kühlung in Kombination mit der Bereitstellung von Wärme (für Prozesswärme, Heizung, Trocknung) betrachtet wird, ist der Ansatz sehr komplex. Je nach Gebäudetyp bzw. Anforderung stellt sich diese Kombination auch sehr unterschiedlich dar. Auch die Frage der Größenordnung möglicher Modelle wurde betrachtet.</p> |
| Meilensteine | <p>M12 - Schwerpunktpräsentation „Solares Kühlen“ Die Präsentation ist für Mai/Juni 2019 vorgesehen.</p> |

| | |
|---|--|
| <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>1 – min. 1 Kooperationsmodell mit min 1 Wärmepumpenfachbetrieb Bisher gab es Gespräche mit drei unterschiedlichen Herstellern von Wärmepumpen aus Österreich. Der zuerst angesprochene Betriebe hat schließlich abgewunken, da es dort dann eine Entscheidung für eine Exklusivkooperation mit einem EVU gab. Mit den beiden anderen Betrieben läuft es aktuell eine Abstimmung.</p> <p>2 - Infopaket speziell für regionale Installationsbetriebe Dieses wird erstellt, sobald das Modell „steht“.</p> |
| <p>Gute Anpassung</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Um aus umfassender Sicht alle relevanten Aspekte zu berücksichtigen, arbeitet ein interdisziplinäres Team an dieser Maßnahme. • Es wird auf möglichst regionale Produkte und Verarbeitung sowie kurze Wege geachtet. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert. |
| <p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p> | <p>12</p> <p>Titel ALT: KLAR im Thermometer - Testflächen für Kleinklima</p> <p>Titel NEU: KLAR im Grundwasserpegel</p> |
| <p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p> | <p>1.07.2018</p> <p>30.04.2020</p> |
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <p>Inhalt ALT: Ausarbeitung eines Modells für Testflächen zur kleinräumigen Klimaverbesserung mit Einrichtung von Messreihen (z.B. am Truppenübungsplatz Allentsteig, in Ziernreith-Wilhelmshof) + Abstimmung mit Grundeigentümern, Lokalpolitik, Fachstellen (v.a. ZAMG und UBA) + Probetrieb und Auswertung der Messungen</p> <p>Inhalt NEU:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung + Umsetzung der Messung von Grundwasserpegeln und deren Veränderung in 2 ausgewählten Gemeinden in der KLAR. • Dokumentation und Auswertung der Daten und Einbringen der Ergebnisse in das Grobkonzept für ein zukünftiges regionales Wassermanagement – sh. Maßnahme 4. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. |
| <p>Ziele</p> | <p>Ziele ALT: Erkenntnisse über die Veränderlichkeit des Kleinklimas und den Aufwand für Messung und Darstellung der Veränderungen</p> <p>Ziele NEU: Erkenntnisse über den Stand und die Veränderung des Grundwasserpegels</p> |
| <p>Meilensteine</p> <p>Leistungsindikatoren</p> | <p>M13 - Start der Messungen Der Start ist für Juni 2019 geplant</p> <p>1 - Ausweisung von mind. 2 Testflächen Die Auswahl der Gemeinden bzw. Messstellen ist für Mai 2019 geplant.</p> |

Gute Anpassung

- Im Kern steht die Sicherung von gutem und ausreichendem Wasser für ALLE – in und aus der eigenen Region.
- Somit soll zugleich der Transport von Wasser über weite Strecken und die damit verbundene Gefahr überregionaler Konflikte um Wasser vermieden werden.
- Die Projektkommunikation geschieht so weit wie möglich telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme wird mit dem Thema Klimaradeln kombiniert.

Maßnahme
Titel:

13
KLAR in Erinnerungen - Erinnerung an 1970

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

1.05.2018
30.04.2020

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

- Es gab Besprechungen und Arbeitsgruppen mit Seniorenbund und Pensionistenverein. Dabei wurden die Maßnahme und die Erinnerungsrunden besprochen.
- Die Erinnerungsrunden wurden von den Vertretern der SeniorInnen sehr begrüßt.
- Für den 24.4.2019 wurde nun eine große Veranstaltung im Stadtsaal Waidhofen fixiert.
- Um sich vorab einen Überblick über die generelle Einstellung und Haltung der älteren Generation zum Klima 1970 und aktuell zu machen, wurde eine Umfrage gestaltet. Diese wurde als Fragekarte mit der Bitte um Ausfüllen an die Mitglieder des Pensionistenvereins/Seniorenbunds sowie zahlreiche sonstige Personen verteilt. Die Fragekarten wurden danach eingesammelt und ausgewertet. Die Aussagen gaben die Möglichkeit, sich bereits vor Start der Erinnerungsrunden einen Einblick zu den „Erinnerungen 1970“ zu verschaffen und weitere Aktivitäten und Abläufe anzupassen.
- In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert.
- In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK.

| | |
|--|--|
| Ziele | Die bereits oben erwähnten Fragenkarten und die damit verbundene Umfrage, wurden als Stimmungsbarometer genutzt. Sie gaben in der Auswertung ein Bild von den Ansichten zum Klima 1970, den Visionen damals zu 2020 und der Begründung für diese Entwicklung. Die Erfahrungen und Ansichten können damit in einer guten gebündelten Form an die junge Generation weiter kommuniziert werden. Diese kann sich daraus selbst ein eigenes Bild verschaffen und Ableitungen für Aktionen treffen. |
| Meilensteine Leistungskennzahlen | <p>M14 – 1. Präsentation der Erfahrungen der Alten vor den Jungen Aktuell geplant bei der großen Veranstaltung am 24.04.</p> <p>1 - min. 4 Erinnerungsrunden inkl. Auswertung und Doku. Erinnerungsrunden fanden statt – jedoch weiter folgen noch</p> <p>2 – min. 2 Präsentationen von Alten vor Jungen Erste Präsentation am 24.04.</p> <p>3 – min. 2 Kooperationstreffen Alt-Jung Ein Treffen fand bereits statt.</p> |
| Gute Anpassung | <ul style="list-style-type: none"> • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme wird grundsätzlich in Kombination mit allen anderen KLAR-Maßnahmen gesehen und seitens des KLAR-Teams auch so kommuniziert. |
| Maßnahme Titel: | <p>14</p> <p>KLAR in Visionen - Vorschau auf 2070</p> |
| Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ) | <p>01.05.2018</p> <p>30.04.2020</p> |
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. | <ul style="list-style-type: none"> • Es gab Besprechungen und Arbeitsgruppen mit Jugendorganisationen und Schulen. Dabei wurden die Maßnahme und die Kreativrunden besprochen. • Für den 24.4.2019 wurde nun eine große Veranstaltung im Stadtsaal Waidhofen fixiert. • Um sich vorab einen Überblick über die generelle Erwartung und Haltung der jungen Generation zum Klima 2070 und 2020 zu machen, wurde eine Umfrage gestaltet. Diese wurde als Fragekarte mit der Bitte um Ausfüllen an Jugendliche im Zuge diverser öffentlicher und schulischer Veranstaltungen sowie auch in Einzelkontakten verteilt. Die Fragekarten wurden danach eingesammelt und ausgewertet. Die Aussagen gaben die Möglichkeit, sich bereits vor Start der Kreativrunden einen Einblick zu den „Visionen 2070“ zu verschaffen und weitere Aktivitäten und Abläufe anzupassen. • In einer Serie von Präsentationen bei Gemeinderatssitzungen wurden bisher 10 Gemeinden besucht. Dabei wurden sämtliche Maßnahmen der KLAR angesprochen und diskutiert. • In einer Serie von öffentlichen Veranstaltungen wurde diese Maßnahme als Teil der KLAR-Aktivitäten vorgestellt und mit Menschen diskutiert: Ballon WM Groß Siegharts, Musikfest Waidhofen, mehrere Thayalandzirkel, Landesfeuerwehr-Wettkämpfe Gastern, Käpt'n-Dross-Spiele |

| |
|--|
| |
|--|

Waldkirchen, Zukunftsgarten Thayaland Start in Groß Siegharts, Trendmesse Waidhofen 2018, Kräuterfest Karlstein, Waldviertler Energiegipfel Waidhofen, Präsentation u. Filmvorführung beim TVV Groß Siegharts, Ferienmesse Wien, Besuche der Mittelschulen, Workshops im Gymnasium, Workshops in der HAK.

| |
|-------|
| Ziele |
|-------|

Die bereits oben erwähnten Fragenkarten und der damit verbundenen Umfrage, wurden als Stimmungsbarometer genutzt. Sie gaben in der Auswertung ein Bild von den Ansichten zum Klima Jetzt, den Visionen 2070 und der Begründung, warum es diese Entwicklung geben wird. Die Ansichten und Erfahrungen können damit in einer guten gebündelten Form an die ältere Generation weiter kommuniziert werden. Diese kann sich daraus selbst ein eigenes Bild verschaffen und Ableitungen für Tätigkeiten treffen.

| |
|----------------------|
| Meilensteine |
| Leistungsindikatoren |

M15 – 1. Präsentation der Visionen der Jungen vor den Alten
Aktuell geplant bei der großen Veranstaltung am 24.04.

1 - min. 4 Kreativrunden inkl. Auswertung und Doku.
Kreativrunden fanden statt – weitere werden noch folgen

2 – min. 2 Präsentationen von Jungen vor Alten
Erste Präsentation am 24.04.

3 – min. 2 Kooperationstreffen Alt-Jung
Ein Treffen fand bereits statt.

| |
|----------------|
| Gute Anpassung |
|----------------|

Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. Die Maßnahme wird grundsätzlich in Kombination mit allen anderen KLAR-Maßnahmen gesehen und seitens des KLAR-Teams auch so kommuniziert.

| |
|----------|
| Maßnahme |
| Titel: |

| |
|--|
| 15 |
| KLAR am Rad - Thaya-Klima-Runde |

| |
|------------------|
| Start (TT.MM.JJ) |
| Ende (TT.MM.JJ) |

| |
|------------|
| 1.05.2018 |
| 30.04.2020 |

| |
|--|
| Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG. |
|--|

- In Abstimmung mit der Kleinregionen wurden 5 thematische Radtouren entwickelt: Kräuter-Radrunde, Seebach Radrunde, Teiche-Radrunde, Ruinen-Runde, Knödel-Land-Radweg. Den 5 Radrouten wurde thematisch je eine Sinneswahrnehmung zugeordnet: Riechen, Fühlen, Hören, Sehen, Schmecken).
- Die Radrunden wurden so gewählt, dass ein breites Spektrum der Region erfahren werden kann. So wird ermöglicht, dass ein großer Personenkreis auf die Kleinregionen und die Themen der KLAR aufmerksam gemacht und interessiert werden kann.
- Zu den 5 Etappenvorschlägen wurden spezielle KLAR-POIs (Points of Interest) entlang der Themenwege recherchiert. Diese Plätze zeigen nicht nur den Klimawandel sondern v.a. den intelligenten Umgang der Region mit diesem Thema auf. Dazu gehören z. B. Biohöfe, Museen, Fischteiche, Waldflächen (mit und ohne Bäumen), Freizeitzentren, Lehrpfade, Werkstätten und Gasthäuser
- Für die erste Bewerbung der Klima-Radrunden wurde ein Infofalter spe-

| |
|--|
| |
|--|

| |
|---|
| <p>ziell für die Ferienmesse 2019 in Wien gestaltet und verteilt. Dieser wurde als 1. Ankündigung und Bewerbung den BesucherInnen samt Radtour-Karte übergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Für die Suche nach interessierten RadlerInnen, die gemeinsam die KLAR-Radwege erkunden wollen, wurde ein Suchaufruf via Falter und Facebook gemacht. ▪ Zusätzliche Infoprospekte sind in Vorbereitung. ▪ In weiterer Folge wird es für die KLAR-POIs individuelle Infotafeln geben, die interessante und wesentliche Fakten zum Klimawandel enthalten. Die Auswahl der KLAR-POIs beläuft sich auf ca. 30 Orte. ▪ Ergänzend dazu werden sich die KLAR-Orte auch in der Thayarunde-App wiederfinden und abrufbar sein. ▪ Für die Werbung von TeilnehmerInnen werden diverse Medien genutzt – Webseiten: Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG, KEM Thayaland, Gemeinden Bezirk Waidhofen + ASTEG, Presse / Soziale Medien: Facebook, Instagram / Flyer, Plakate und Banner / Einladung via E-Mail und Veranstaltungen ▪ Aufgrund der aufwendigen Erstellung der 5 Radrunden samt Benennung und Infozusammenstellung der KLAR POIs wird es aktiv im Mai mit den Klimawandel-Beobachtungs-Radtouren losgehen. ▪ Gründe für die Verzögerung waren die längerfristigen Abstimmungsgespräche mit den Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland und ASTEG, sowie den externen Fachpartnern für den Bereich Radfahren. |
|---|

| |
|-------|
| Ziele |
|-------|

| |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Das Angebot ist weitgehend ausgearbeitet. • Die Beschreibung der einzelnen POIs ist noch zu erstellen • Für die geführten Touren werden aktuell Radguides gesucht. |
|--|

| |
|--------------|
| Meilensteine |
|--------------|

| |
|---|
| <p>M16 – Start der 1 Klimawandel-Beobachtungs-Radtour Die erste Radtour ist für Mai 2019 geplant</p> |
|---|

| |
|----------------------|
| Leistungsindikatoren |
|----------------------|

| |
|---|
| <p>1 – min. 5 Radtouren 2018, die bei Erfolg alljährlich angeboten werden Aufgrund der komplexen Anforderungen (Wegführung, Benennung, Sineszuordnung, Attraktionen und touristische Einrichtungen) an die Gestaltung der einzelnen Radtouren und den damit verbundenen notwendigen Abstimmungen seitens der Verantwortlichen, wird erst nach der offiziellen Präsentationen der neuen Radtouren bei der Ferienmesse 2019 in Wien, mit den ersten Radtouren ab Mai 2019 gestartet werden.</p> <p>2. - 5 Radtouren 2018, die bei Erfolg alljährlich angeboten werden Die erste Radtour ist für Mai 2019 geplant.</p> <p>3. - 30.000 Menschen, die dieses Angebot kennen und 5.000, die es zumindest in Teilen nutzen Die Bewerbung startet im Mai 2019.</p> |
|---|

| |
|----------------|
| Gute Anpassung |
|----------------|

| |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Eine Gruppe von Fachleuten mit einem weiten Spektrum von Kompetenzen beschäftigt sich mit der Maßnahme. • Im Kern steht die Kombination von körperlicher Betätigung, Naturerlebnis und Klimawandel – aufbereitet für Einheimische und TouristInnen. • Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch. • Die Maßnahme ist mit allen anderen KLAR-Maßnahmen sowie ergänzend dazu auch mit KEM-Maßnahmen verknüpft |
|---|

| | | | | | |
|--|---|-----------------|---|-----------|--------------------------------------|
| <table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel:</td></tr> </table> | Maßnahme | Titel: | <table border="1"> <tr><td>16</td></tr> <tr><td>KLAR im Bild - Let's Vernetz!</td></tr> </table> | 16 | KLAR im Bild - Let's Vernetz! |
| Maßnahme | | | | | |
| Titel: | | | | | |
| 16 | | | | | |
| KLAR im Bild - Let's Vernetz! | | | | | |
| <table border="1"> <tr><td>Start (TT.MM.JJ)</td></tr> <tr><td>Ende (TT.MM.JJ)</td></tr> </table> | Start (TT.MM.JJ) | Ende (TT.MM.JJ) | <table border="1"> <tr><td>1.05.2018</td></tr> <tr><td>30.04.2020</td></tr> </table> | 1.05.2018 | 30.04.2020 |
| Start (TT.MM.JJ) | | | | | |
| Ende (TT.MM.JJ) | | | | | |
| 1.05.2018 | | | | | |
| 30.04.2020 | | | | | |
| <p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Gleich zum Start der KLAR wurde abgewogen, welche Drucksorten in welchen Maßnahmen es geben soll und wann sie zu realisieren sind. • Besonders zu erwähnen ist das entwickelte „Wanderkartenspiel – Tu' was Guats!“ Es besteht aus Visitenkartengroßen Karten zu 5 Bereichen, die auf die KLAR-Maßnahmen abgestimmt wurden (Ernährung, Wasser, Energie, Wachstum-Biologie, Bewusstseinsbildung). Jeder Bereich enthält 5 Taten zum Klima. Alle Karten sind durch nummeriert. Mittels eines QR-Codes auf der Rückseite können die Karten eingescannt werden. Auf der Webseite kann die Kartenummer und der Ort hinterlassen werden, an welchem die gute Tat gemacht wurde. Der Eintrag wird erfasst und über einen Link der auf der Webseite angegeben ist kann man Einsicht erhalten, wo die Karten bereits waren. Nach erfolgter guter Tat soll die Karte für die nächste gute Tat weitergegeben werden. Die Karten sollen auf unkomplizierte Art und Weise die Menschen motivieren, Gutes fürs Klima und unseren Umgang damit bei zutragen. • Um Veranstaltungen in Gemeinden stärker zu unterstreichen und bekannt zu machen, wurden zwei Banner (3x1m) gestaltet. Dabei war wichtig, dass sie mit aktuellen Veranstaltungsterminen und Infos adaptiert werden können, um sie lange nutzen zu können. • Um bei Veranstaltungen Menschen auf die KLAR aufmerksam zu machen wurden zwei KLAR-Give aways mit peppigen Slogans, Info und Kontaktdaten verteilt. Es gibt die Blumensamenmischung „Säe ein Stück Zukunft“ (besonders Bienenfreundlich) und zum anderen eine Nussmischung „Regionale KERnkraft“ (ausschließlich Nüssen und Kerne aus der Region) • Via Facebook und Instagram werden Veranstaltungstermine veröffentlicht, Such-Aufrufe gestartet, das Wanderkartenspiel beworben, Berichte zu Veranstaltung und passendes Bildmaterial veröffentlicht. • Die Webseite der Modellregion „KLAR Zukunft Thayaland“ geht mit 19.4. online, davor waren die Aktivitäten auf der Seite der Kleinregion Zukunftsraum Thayaland dokumentiert (www.thayaland.at). • Videos in Form von Kurzclips sind in Planung – sh. Leistungsindikator 4 • Ergänzend wurde schließlich in Abstimmung mit 5 Mittelschulen und 1 Polytechnische Schule ein KLAR-Klimaschulen-Antrag ausgearbeitet und eingereicht. | | | | |
| <p>Ziele</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Durch die mannigfaltigen Drucksorten, die in digitaler und Printform konnte via Verteilung (Veranstaltungen, persönliche Gespräche, Arbeitsgruppen) und Kommunikation über die Sozialen Medien eine große Zahl an Menschen erreicht werden. Es gab viele Rückmeldungen zu den Veröffentlichungen, besonders stark war das Feedback zu KLAR im Garten – Suche nach Grünflächen. Das Thema findet großen Anklang in der Bevölkerung. Die Zielerreichung konnte ganz weit vorangetrieben werden und soll in Folge, aufgrund der positiven Resonanz, weiterhin so aktiv betrieben werden. | | | | |

| |
|--|
| |
|--|

- Verteilung durch das aufgebaute Netzwerk bei Facebook und Instagram konnten Inhalt gut weitergeteilt und kommuniziert werden.
- Darüber hinaus wurden die klassischeren Kanäle von Plakat-Aushängen und Auslegen/Verteilen von Flyern/Prospekten (öffentlich Plätze, Gemeindeämter, Gasthäuser, Schulen,...) zur Verbreitung genutzt.

| |
|--------------|
| Meilensteine |
|--------------|

M17 – 1. CO2-Flohmarkt Thayaland unter dem Titel „KLARamba“

- Der Flohmarkt ist in Planung und soll als eine Art Tauschmarkt konzipiert werden. Besucher haben dabei die Möglichkeit Gewand, Pflanzen, technische Kleingeräte, Deko-Artikel, ... mit zubringen und sich im Gegenzug dazu etwas aus zu suchen, was ihnen gefällt und eher gebrauchen können. Voraussetzung dafür ist jedoch das sich sämtliche Artikel in einem guten Zustand befinden.
- Der Flohmarkt wird in einer größeren Gemeinden veranstaltet werden, da er gut erreichbar sein soll. Idealerweise zu Fuß, per Bus oder E-Auto. Damit auch viele Jugendliche das Angebot nutzen können wird der Flohmarkt eher in die Ferien oder auf ein Wochenende gelegt werden.

| |
|----------------------|
| Leistungsindikatoren |
|----------------------|

1 – 20 Pressetexte
Bisher erschienen 20 Presseinformationen und Veröffentlichungen zu KLAR in diversen Medien: NÖN Waidhofen, TIPS Gmünd/Waidhofen, Bezirksblatt Waidhofen, Stadtnachrichten Waidhofen, Gemeindezeitungen

2 – 24 Berichte für Webseiten
Gemeindefwebseiten (Waidhofen, Groß-Siegharts), Zukunftsraum Thayaland, KEM-Thayaland

3 - 8 öffentliche Veranstaltungen

- Kämpf Dros, Waldkirchen/Thaya – 25.8.2018 – Bewusstseinsbildung bei Kindern, spielerisches heranzuführen „Was heißt eigentlich anpassen auf Klimaveränderungen?“
- 7. Thayaland-Zirkel, Thaya – 26.6.2018 – Infoveranstaltung zum Klimawandel mit Referentin Helge Kromp-Kolb
- 8. Thayaland-Zirkel, Raabs/Thaya – 19.9.2018 – richtige Gebäuderenovierung/anpassung
- 9. Thayaland-Zirkel, Kautzen – 19.11.2018 – HOLZ für Wärme und Strom
- 10. Thayaland-Zirkel, Karlstein – 16.01.2019 – WASSER als Lebens- u. Energiespender
- Zukunftsgarten Thayaland, Groß-Siegharts – 15.2.2019 – Auftaktveranstaltung des Zukunftsgarten Thayalands
- Eröffnung und Start Naschplatzl Groß-Siegharts– 15.3.2019
- Filmvorführung „Tomorrow“ und KLAR-Vorstellung – 15.3.2019

4 - 12 YouTube-Video-Sequenzen, Facebookgruppe, ...

- Facebook: KLAR Zukunft Thayaland
- Instagram: klar_thayaland
- Webseite: klar.thayaland.at

Video-Sequenzen:
Konzept in Arbeit - Video-Kurz-Clips (1 Minute) für jede Maßnahme – Testimonials werden Klara & Klaro (weiblich + männlich, Altersgruppe 20-26), die beiden erklären die Maßnahmen in passenden Szenarien (Garten, Feld/Acker, Küche,..), Zielgruppen der Kurz-Clips: 10 – 70+ Jahre, begleitet können sie in den jeweiligen Clips von sich abwechselnden Begleitpersonen sein, die wiederum zusätzlich spezifische Altersgruppen ansprechen sollen, Verbreitung der Clips via youtube

Gute Anpassung

- Das KLAR-Team achtet darauf, dass in den einzelnen Aktionen stets auch die Inhalte des Klimaschutzes beachtet und so weit möglich und sinnvoll auch mit transportiert werden.
- U.a. wird beim Thema Druckwerke auf die Devise „Klasse statt Masse“ gesetzt.
- Im Kern steht die Kombination von körperlicher Betätigung, Naturerlebnis und Klimawandel – aufbereitet für Einheimische und TouristInnen.
- Die Projektkommunikation geschieht v.a. telefonisch bzw. elektronisch.
- Die Maßnahme ist mit allen anderen KLAR-Maßnahmen verknüpft

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: 5. KLAR im Garten - Gemeinsames Garteln für Fruchtgenuss

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLARe Zukunft Thayaland (19 Gemeinden)

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung: Vernetzung von Menschen mit & ohne Gärten sowie ergänzend dazu Gemeinden und sonstige EigentümerInnen öffentlicher Grünflächen + Sondierung der Nutzbarkeit von Teilen dieser bisher ungenutzten Flächen zum Anbau von Obst, Gemüse und sonstigen Pflanzen + Organisation von Beratung für Interessierte + Initiierung und Begleitung von Umsetzungen

Highlights: Was Gemeinschaftsgarteln auszeichnet sind Gemeinschaftlichkeit, ein gewisser Grad an Öffentlichkeit und eine nichtkommerzielle Ausrichtung. Es ist den Beteiligten neben der Produktion von Obst/Gemüse um soziale Aspekte. Diese Aspekte wurden bei der Projektumsetzung berücksichtigt. Die Lust und Freude auf das Gemeinschaftsgarteln wurde bei der Öffentlichkeit geweckt. Das kombiniert mit einem Netzwerk von Fachpartnern führte zu einem raschen Voranschreiten in der Maßnahme.

Empfehlungen für andere Regionen: Die Projektumsetzung für einen Gemeinschaftsgarten ist mit wenig Investitionskosten verbunden, viele Personen können über diverse Kanäle erreicht werden & Lust am Mitmachen. Das Finden nutzbarer Flächen ist einfacher, als das Motivieren von interessierten NutzerInnen.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:

Gemeinsames Garteln hat vielfache positive Effekte. Es hat etwas grundsätzlich Sympathisches für die Ausführenden und auch für die „Beobachtenden“. Es birgt aber auch Herausforderungen, an denen wir wachsen dürfen, indem wir vor allem unser Gespür für die Natur und die Mitmenschen wieder mehr ausbilden. Und so nebenbei wachsen wir „naturnah“ auf die ganz praktische Art ins Klimawandelthema hinein. UND: Entgegen land- und stadtläufigen Meinungen ist es durchaus auch für den ländlichen Raum geeignet.

Ansprechperson:

Name: Ing. Otmar Schlager MSc

E-Mail: otmar.schlager@energieagentur.at

Tel.: 0650 / 4087200

Weblink: klar.thayaland.at